

Neunzehnter Geschäfts-Bericht

der Direction der

Deutschen Bank

für die Zeit vom

1. Januar bis 31. December 1888.



Den Verwaltungsrath bilden folgende Herren:

Adalbert Delbrück, Geh. Commerzienrath, Banquier in Berlin, Vorsitzender.
Gustav Müller, Consul a. D. in Berlin, Stellvertreter des Vorsitzenden, im Jahre 1889 ausscheidend.
Anton Adelssen, General-Consul in Berlin.
George Albrecht, Kaufmann in Bremen.
Martin Albrecht, Kaufmann in Hamburg.
Gustav Gebhard, Commerzienrath und Consul, Fabrikant in Elberfeld.
Heinr. Hardt, Kaufmann in Berlin, im Jahre 1889 ausscheidend.
Walter Hasenclever, Commerzienrath in Remscheid.
Ernst Hergersberg, Commerzienrath, Kaufmann in Berlin.
Wilhelm Herz, Geh. Commerzienrath, Kaufmann in Berlin.
Paul Jonas, Königl. Eisenbahn-Directions-Präsident a. D. in Berlin, im Jahre 1889 ausscheidend.
Wilhelm Kopetzky, Banquier in Berlin, im Jahre 1889 ausscheidend.
Herman Marcuse, Gutsbesitzer in Walluf.
W. Oechelhäuser, Geh. Commerzienrath in Berlin-Dessau.
Wm. Oetling, Kaufmann in Hamburg.
Albrecht Percy O'Swald, Kaufmann in Hamburg.
Ad. vom Rath, Banquier in Berlin.
Theodor Sarre, Stadtrath, Kaufmann in Berlin.
Dr. jur. Kilian Steiner in Stuttgart, im Jahre 1889 ausscheidend.
Rudolf Sulzbach, Banquier in Frankfurt a. M.

Der Lokal-Ausschuss in Hamburg besteht aus folgenden Herren:

Martin Albrecht.
Wm. Oetling.
A. P. O'Swald.

Der Lokal-Ausschuss in Bremen besteht aus folgenden Herren:

George Albrecht.
G. Scholl.
Joh. Smidt.
Lackemann.

Die Direction besteht aus:

in Berlin: **R. Koch.** Dr. **G. Siemens.** **M. Steinthal.** **H. Wallich.**
Stellvertretend: **C. Hundrich.**
in Bremen: **F. von der Heyde.** **E. Krug.**
in Frankfurt a. M.: Dr. **C. von Leiden.** **W. Seefrid.**
in Hamburg: **V. Koch.** **W. Probst.** Stellvertretend: **L. Roland-Lücke.**
in London: **G. Pietsch.** **G. Zwilmeyer.** Stellvertretend: **W. Asch.**

Das Jahr 1888 war ein für das deutsche Bankgeschäft günstiges. Die schweren Beängstigungen, welche das Hinscheiden zweier unvergesslicher Kaiser hervorrief, gingen vorüber, als man erkannte, dass die Charaktereigenschaften des neuen Kaisers die Aufrechterhaltung und Sicherung des von seinen Vorfahren überkommenen Staatswesens voll und ganz verbürgen würden. — Demzufolge weist namentlich das zweite Halbjahr eine namhafte Erhöhung der deutschen Geschäftsthätigkeit sowohl im Inlande, als in ihren Beziehungen zum Auslande auf. — Der Zufluss der neu gebildeten Capitalien dauerte fort; das fortwährende Sinken des Zinsfußes beweist, dass die Verwendungsgelegenheiten für diese neuen Capitalien geringer waren, als der Zustrom. Die Wechselcourse standen trotz der Einführung mancher neuen ausländischen Anleihen fast das ganze Jahr hindurch zu Gunsten Deutschlands. Der Goldschatz der Reichsbank stieg auch in diesem Jahr, und die früher mit ziemlicher Energie ausgeführten Angriffe gegen unsere Landesvaluta werden in Folge dessen immer ungefährlicher. — Die industrielle Bewegung hatte mancherlei Umgestaltungen von privaten Industrie-Unternehmen in Actiengesellschaften im Gefolge; wir sind jedoch diesem Geschäftsgebiet fern geblieben. Wir beschränkten uns im Wesentlichen auf unser altes Gebiet: Pflege des Conto-Correntgeschäftes im In- und Auslande, sowie des Depositengeschäftes, verbunden mit Uebernahme von fest verzinslichen Anleihen. — Der Nutzen der im October 1888 ausgegebenen $4\frac{1}{2}\%$ Inneren Argentinischen Gold-Anleihe, sowie derjenige der im November 1888 emittirten Türkischen Administrations-Anleihe wird indessen erst dem Jahre 1889 zu Gute kommen. — Die Umformung der „Deutschen Edison-Gesellschaft für angewandte Elektrizität“ in die allgemeinere Zwecke verfolgende „Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft“ wurde unter unserer Mithülfe durchgeführt. Wir hoffen, dass dieses Unternehmen nach und nach auch eine internationale Bedeutung gewinnen wird. — Die von der Ausserordentlichen General-Versammlung am 26. Mai 1888 beschlossene Capitalserhöhung ist im Laufe des Jahres 1888 zur Durchführung gelangt. Die Mehrzahl der Actionäre hat von der Vergünstigung, die Einzahlungen schon im Jahre 1888 leisten zu dürfen, Gebrauch gemacht. Am 31. December waren nur noch 1,198,500 M. rückständig. Die auf diese Vorauszahlung Seitens der Bank vergüteten Zinsen sind dem Geschäftsjahre 1888 zur Last gebracht. Das Agio der neuen Einzahlung ist, nach Abzug der mit der Durchführung der Operation verbundenen Kosten, den gesetzlichen Vorschriften entsprechend, dem Reservefonds A. gutgebracht, welcher dadurch auf 11,913,994 M. 05 Pf. gestiegen ist.

Von unserm Verwaltungsrath haben zu unserm Bedauern Herr E. Freiherr von der Heydt in Berlin, einer der Mitbegründer unserer Bank, und Herr General-Consul Theodor Lürmann

in Bremen eine Wiederwahl in den Verwaltungsrath abgelehnt. Die aufopfernde Theilnahme, welche diese Herren unserm Unternehmen jederzeit gewidmet haben, wird stets in unserer Erinnerung bleiben.

Ueberseeisches Geschäft.

Das Ueberseeische Geschäft entwickelte sich in regelmässigem, befriedigendem Fortschritt.

Die Deutsche Uebersee Bank arbeitete in Buenos Aires mit gutem Erfolg; das eingezahlte Capital von 6 Millionen Mark blieb unverändert. Bei dem Umstande, dass derselben zahlreiche Depositen zuflossen, genügte dies Betriebscapital für die vorhandenen Bedürfnisse. Der Ertrag des Jahres 1888 wird in der vorliegenden Bilanz noch nicht verrechnet, da die Bilanz der Deutschen Uebersee Bank von ihrer General-Versammlung noch nicht genehmigt ist. Er wird dem Jahre 1889 zu Gute kommen. —

Unsere Filialen in Frankfurt, Bremen, Hamburg und London arbeiteten sehr zufriedenstellend. Auf den drei letzten dieser Plätze sind wir genöthigt gewesen und werden im nächsten Jahr an einigen noch weiter gezwungen sein, umfangreiche Bauten vorzunehmen und für die dazu erforderlichen Mittel vorzusorgen.

Inländisches Geschäft.

Die Zahl der Conto-Corrent-Verbindungen unserer Centrale beträgt 3473 gegen 3228 im Vorjahre, diejenigen unserer Depositen-Verbindungen 8387 gegen 7407. Die Zahl der überhaupt bei unserer Bank gehaltenen Conten beträgt 17,459 gegen 15,989 am 31. December 1887, mithin mehr 1470. — Auch in Berlin ist eine Erweiterung unserer Bankgebäude erforderlich. — Wir werden daher an die Herren Actionäre das Ersuchen zu stellen haben, auch hierfür grössere Mittel zur Disposition zurückhalten zu dürfen.

Hinsichtlich der einzelnen Bilanzposten bemerken wir Folgendes:

An Consortial-Geschäften sind abgewickelt unsere Betheiligung bei

1. 3 % und 3½ % Hamburger Staatsanleihe.
2. 3½ % Grossherzogl. Mecklenburg-Schwerin'sche Consol. Anleihe von 1886.
3. 3½ % Magdeburger Stadtanleihe.
4. 4 % Pfandbriefe der italienischen Nationalbank.
5. 4 % Römische Stadtanleihe Serie V.
6. 5 % Oregon Railway and Navigation Bonds.
7. 6 % Northern Pacific Railroad Co. III. Mortg. Bonds.
8. Convertirung der 5 % Obligationen der Actiengesellschaft für Anilin-Fabrikation.
9. Convertirung der 4 % Westpreussischen Provinzial-Anleihe.
10. 4½ % Obligationen der Berliner Hotelgesellschaft.
11. Actien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.
12. Actien der Vereinigten Rottweil Hamburger Pulverfabrik.
13. 5 % Prioritätsactien der Schweizerischen Nordostbahn.

Unser Consortial-Conto besteht aus:

zwei Beteiligungen an Grundstücksgeschäften, eingezahlt	472,091 M. 98 Pf.
zweiundzwanzig Beteiligungen an Staats- und Communal- Papier- und Eisenbahn-Geschäften, eingezahlt	14,449,445 „ 24 „
einundzwanzig Beteiligungen an Actien-Gesellschaften, ein- gezahlt	6,254,970 „ 51 „
	<u>21,176,507 M. 73 Pf.</u>

Das Conto eigener courshabender Effecten setzt sich zusammen aus:

Staats- und Communal-Papieren, Pfandbriefen und Eisenbahn- Obligationen	8,935,436 M. 45 Pf.
Eisenbahn-, Bank- und Industrie-Actien	1,859,527 „ — „
	<u>10,794,963 M. 45 Pf.</u>

Die aus aufgelösten Consortien herrührenden oder behufs dauernder Beteiligung bei anderen Instituten in unserem Besitz befindlichen Actien ohne augenblicklichen Börsencours betragen:

Deutsche Uebersee Bank	5,931,000 M. — Pf.
Diverse	704,008 „ — „
	<u>6,635,008 M. — Pf.</u>

Von dem Ertragnisse des Jahres 1888 im Belaufe von 8,348,161 M. 33 Pf.

erhalten nach § 41 des Statuts zunächst die Actionäre 5 % Divi-
dende mit 3,000,000 „ — „

Von den verbleibenden 5,348,161 M. 33 Pf.

beantragen wir 10 % mit 534,816 M. 13 Pf.

der ordentlichen Reserve B. zu überweisen;

Ferner gehen statutgemäss ab: 10 % von

4,922,768 M. 43 Pf. — nach Abzug des

Vortrages aus 1887 — Tantiemen an den

Verwaltungsrath 492,276 „ 84 „

sowie die vertragmässigen Tantiemen an

die Directionen in Berlin, Bremen, Frank-

furt a. M., Hamburg und London 581,502 „ 02 „ 1,608,594 „ 99 „

Wir schlagen vor, von den restlichen 3,739,566 M. 34 Pf.

4 % Superdividende mit 2,400,000 M. — Pf.

zu vertheilen, mit Rücksicht auf die im

kommenden, wie in den nächsten Jahren

auszuführenden Bauten 400,000 „ — „

zurückzustellen, dem Verwaltungsrathe

zu Remunerationen für die Angestellten 260,000 „ — „

für den Pensions- und Unterstützungsfond 150,000 „ — „ 3,210,000 „ — „

zu überweisen, und den Ueberschuss von 529,566 M. 34 Pf.

Unser Consortial-Conto besteht aus:

zwei Betheteiligungen an Grundstücksgeschäften, eingezahlt	472,091 M. 98 Pf.
zweiundzwanzig Betheteiligungen an Staats- und Communal- Papier- und Eisenbahn-Geschäften, eingezahlt	14,449,445 „ 24 „
einundzwanzig Betheteiligungen an Actien-Gesellschaften, ein- gezahlt	6,254,970 „ 51 „
	<u>21,176,507 M. 73 Pf.</u>

Das Conto eigener courshabender Effecten setzt sich zusammen aus:

Staats- und Communal-Papieren, Pfandbriefen und Eisenbahn- Obligationen	8,935,436 M. 45 Pf.
Eisenbahn-, Bank- und Industrie-Actien	1,859,527 „ — „
	<u>10,794,963 M. 45 Pf.</u>

Die aus aufgelösten Consortien herrührenden oder behufs dauernder Betheteiligung bei anderen Instituten in unserem Besitz befindlichen Actien ohne augenblicklichen Börsencours betragen:

Deutsche Uebersee Bank	5,931,000 M. — Pf.
Diverse	704,008 „ — „
	<u>6,635,008 M. — Pf.</u>

Von dem Ertragnisse des Jahres 1888 im Belaufe von 8,348,161 M. 33 Pf.

erhalten nach § 41 des Statuts zunächst die Actionäre 5 % Divi-
dende mit 3,000,000 „ — „

Von den verbleibenden 5,348,161 M. 33 Pf.

beantragen wir 10 % mit 534,816 M. 13 Pf.

der ordentlichen Reserve B. zu überweisen;

Ferner gehen statutgemäss ab: 10 % von

4,922,768 M. 43 Pf. — nach Abzug des

Vortrages aus 1887 — Tantiemen an den

Verwaltungsrath 492,276 „ 84 „

sowie die vertragmässigen Tantiemen an

die Directionen in Berlin, Bremen, Frank-

furt a. M., Hamburg und London 581,502 „ 02 „ 1,608,594 „ 99 „

Wir schlagen vor, von den restlichen 3,739,566 M. 34 Pf.

4 % Superdividende mit 2,400,000 M. — Pf.

zu vertheilen, mit Rücksicht auf die im

kommenden, wie in den nächsten Jahren

auszuführenden Bauten 400,000 „ — „

zurückzustellen, dem Verwaltungsrathe

zu Remunerationen für die Angestellten 260,000 „ — „

für den Pensions- und Unterstützungsfond 150,000 „ — „ 3,210,000 „ — „

zu überweisen, und den Ueberschuss von 529,566 M. 34 Pf.

auf neue Rechnung vorzutragen und den Rechnungsabschluss zu genehmigen. — Der Vorschlag, eine etwas grössere Summe für das nächste Jahr vorzutragen, wird, abgesehen von der Rücksicht auf die mancherlei bevorstehenden Bauten, begründet durch die Erwägung, dass wir im Jahre 1889 ein grösseres Capital zu verzinsen haben werden, von welchem Capital bereits ein Theil durch Anticipation der Einzahlungen im Jahre 1888 mitgearbeitet hat. Es würde nicht ganz billig sein, wenn man die Mehrerträge, welche mit Hülfe dieses im Jahre 1888 vom Dividendenbezug ausgeschlossenen Capitals verdient sind, ganz und ausschliesslich für die alten 60 Millionen in Anspruch nehmen wollte.

Es würden demnach auf jede alte Actie entfallen:

54 M. = 9% Dividende.

Unsere Reserven würden dann am 1. Januar 1889 betragen:

Ordentliche Reserve A. . .	11,913,994 M. 05 Pf.
" " B. . .	7,194,585 " 98 "
Special-Conto-Corrent-Reserve	4,000,000 " — "
	<u>23,108,580 M. 03 Pf.</u>

gegen 16,659,769 M. 85 Pf. am 1. Januar 1888.

Der Gesamtumsatz der Bank im Jahre 1888 beträgt (von einer Seite des Hauptbuchs):

	1888	gegen	1887.
bei der Centrale	14,054,144,711 M. 88 Pf.		10,852,484,772 M. 23 Pf.
bei den Filialen	9,327,647,640 „ 82 „		7,210,334,429 „ 19 „
zusammen	23,381,792,352 M. 70 Pf.		18,062,819,201 M. 42 Pf.

und vertheilt sich auf die verschiedenen Conti wie folgt:

		1888	gegen	1887.
Cassa-Conto	Centrale	1,863,008,485 M. 55 Pf.		1,516,129,915 M. 67 Pf.
„ „	Filialen	2,778,725,632 „ 31 „		2,088,523,788 „ 56 „
Sorten-Conto	Centrale	455,602,217 „ 37 „		297,992,550 „ 67 „
Effecten-Conto	Centrale	2,677,137,941 „ 07 „		2,036,003,116 „ 89 „
„ „	Filialen	372,663,299 „ 92 „		357,429,852 „ 10 „
Report-Conto	Centrale	459,637,537 „ 15 „		250,828,794 „ 05 „
„ „	Filialen	115,283,195 „ 06 „		— „ —
Wechsel-Conto	Centrale	1,922,992,570 „ 34 „		1,492,062,037 „ 95 „
„ „	Filialen	1,626,844,792 „ 41 „		1,272,724,861 „ 23 „
Coupons-Conto	Centrale	113,275,761 „ 18 „		97,604,523 „ 04 „
„ „	Filialen	43,261,737 „ 47 „		28,728,578 „ 71 „
Consortial-Conto	Centrale	55,902,573 „ 80 „		56,248,738 „ 18 „
Conto-Corrente	Centrale*)	5,532,765,463 „ 16 „		4,324,158,460 „ 54 „
„ „	Filialen	3,501,234,562 „ 54 „		2,789,491,642 „ 58 „
Diverse Debitoren	Centrale	14,883,500 „ — „		15,716,942 „ 60 „
„ „	Filialen	53,226,827 „ 98 „		37,124,421 „ 85 „
Vorschüsse auf Waaren-Verschiffungen und Credit-Bestätigungen	Centrale	100,420,622 „ 85 „		95,850,926 „ 76 „
Depositen-Gelder	Centrale	546,015,541 „ 16 „		417,789,671 „ 40 „
„ „	Filialen	38,904,240 „ 80 „		31,947,161 „ 82 „
Accepten-Conto	Centrale	241,418,412 „ 75 „		189,675,149 „ 68 „
„ „	Filialen	789,802,244 „ 81 „		596,151,006 „ 29 „
Diverse	Centrale	71,084,085 „ 50 „		62,423,944 „ 80 „
„	Filialen	7,701,107 „ 52 „		8,213,116 „ 05 „
		23,381,792,352 M. 70 Pf.		18,062,819,201 M. 42 Pf.

*) Inclusive der laufenden Conten der Filialen bei der Centrale.

I. Centrale.

Cassa-Conto.

Bestand ultimo December 1887	20,580,347 M. 14 Pf.
Eingang bis ultimo December 1888	1,863,008,485 „ 55 „
	<hr/>
	1,883,588,832 M. 69 Pf.
Ausgang	1,862,623,829 „ 90 „
	<hr/>
Bestand ultimo December 1888	20,965,002 M. 79 Pf.

Die Zahlungen in jedem Monat beliefen sich durchschnittlich auf:

310,469,359 M. 62 Pf.

Sorten-Conto.

Bestand ultimo December 1887	155,924 M. 85 Pf.
Eingang bis ultimo December 1888	455,602,217 „ 37 „
	<hr/>
	455,758,142 M. 22 Pf.
Ausgang	455,101,876 „ 87 „
	<hr/>
Bleibt Saldo ultimo December 1888	656,265 M. 35 Pf.
gegen einen Bestand von	913,502 „ 55 „
	<hr/>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von	257,237 M. 20 Pf.

Wechsel-Conto.

Bestand ultimo December 1887	10,276 Stück	58,044,979 M. 47 Pf.
Eingang bis ultimo December 1888	227,982 „	1,922,992,570 „ 34 „
	<hr/>	
	238,258 Stück	1,981,037,549 M. 81 Pf.
Ausgang	227,762 „	1,913,385,219 „ 98 „
	<hr/>	
Bleibt Saldo ultimo December 1888		67,652,329 M. 83 Pf.
und ein Stück-Saldo von 10,496 Stück betragend		69,019,774 „ 79 „
	<hr/>	
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von		1,367,444 M. 96 Pf.

Es gingen jeden Monat durchschnittlich 37,979 Stück Wechsel mit einem Betrage von

319,698,149 M. 19 Pf.

ein und aus, mithin betrug ein Appoint durchschnittlich 8,417 M. 76 Pf.

Coupons und zur Rückzahlung gekündigte Effecten.

Bestand ultimo December 1887	4,047,351 M. 27 Pf.
Eingang bis ultimo December 1888	<u>113,275,761 „ 18 „</u>
	117,323,112 M. 45 Pf.
Ausgang	<u>110,615,584 „ 02 „</u>
Bleibt Saldo ultimo December 1888	6,707,528 M. 43 Pf.
gegen einen Bestand von	6,753,208 „ 72 „
so dass sich auf diesem Conto ein Gewinn von	
	45,680 M. 29 Pf. zeigt.

Effecten-Conto.

Bestand ultimo December 1887	7,776,040 M. 10 Pf.
Eingang bis ultimo December 1888	<u>2,677,137,941 „ 07 „</u>
	2,684,913,981 M. 17 Pf.
Ausgang	<u>2,674,832,755 „ 30 „</u>
Bleibt Saldo ultimo December 1888	10,081,225 M. 87 Pf.
gegen einen Bestand von	<u>11,498,971 „ 45 „</u>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von	1,417,745 M. 58 Pf.
nach Belastung von 4 % Zinsen mit 573,943 M. 30 Pf.	

Es gingen jeden Monat durchschnittlich ein und aus:

445,997,558 M. 03 Pf.

Conto-Corrente.

Credit-Saldo ultimo December 1887	23,114,706 M. 34 Pf.
Credit-Umsatz bis ultimo December 1888	<u>4,472,135,290 „ 60 „</u>
	4,495,249,996 M. 94 Pf.
Debet-Umsatz	<u>4,466,772,286 „ 51 „</u>
Bleibt Credit-Saldo ultimo December 1888	28,477,710 M. 43 Pf.
als 1425 Debitoren	
a. gedeckt durch Sicherheiten	61,158,610 M. 08 Pf.
b. ungedeckt	17,663,954 „ 73 „
c. Guthaben bei ersten Banquiers	<u>5,109,697 „ 20 „</u>
dagegen 2048 Creditoren	<u>112,409,972 „ 44 „</u>
Bleibt Credit-Saldo, wie oben	28,477,710 M. 43 Pf.
Zusammen 3473 Conten, von welchen	3274 { Stück Lori
	199 { Stück Nostris & Meta } gegen 3228 am
31. December. 1887.	

Unsere **Filialen** schuldeten uns am 31. December 1888:

11,499,369 M. 27 Pf.

und zwar:

Bremen	2,529,209 M. 78 Pf.
Frankfurt a./M.	2,931,991 „ 69 „
Hamburg	2,853,379 „ 10 „
London	3,184,788 „ 70 „
wie oben	<u>11,499,369 M. 27 Pf.</u>

Das Contocorrent-Geschäft der Centrale einschliesslich der überseeischen Transactionen in Berlin brachte im Jahre 1888

Provisionen 2,794,109 M. 51 Pf. gegen 2,354,606 M. 08 Pf. im Jahre 1887.

Vorschüsse auf Waaren-Verschiffungen und Credit-Bestätigungen für den Waaren-Import.

Gewährte Vorschüsse und Bestätigungen	
bis ultimo December 1887	15,420,338 M. 88 Pf.
Neue Vorschüsse und Bestätigungen	
bis ultimo December 1888	100,420,622 „ 85 „
	<u>115,840,961 M. 73 Pf.</u>
Erledigte	100,410,691 „ 58 „
Bleiben ultimo December 1888	15,430,270 M. 15 Pf.

auf 346 Conten gegen 324 am 31. December 1887.

Consortial-Conto.

Saldo ultimo December 1887	22,771,616 M. 08 Pf.
Debet bis ultimo December 1888	55,902,573 „ 80 „
	<u>78,674,189 M. 88 Pf.</u>
Credit bis ultimo December 1888	57,497,682 „ 15 „
Saldo am 31. December 1888	<u>21,176,507 M. 73 Pf.</u>

Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf ultimo December 1887	27,085,359 M. 35 Pf.
Acceptirt bis ultimo December 1888	240,465,349 „ 85 „
	<u>267,550,709 M. 20 Pf.</u>
Eingelöst	241,418,412 „ 75 „
im Umlauf ultimo December 1888	<u>26,132,296 M. 45 Pf.</u>

Depositen-Gelder.

Bestand ultimo December 1887	25,839,602 M. 55 Pf.
Eingezahlt bis ultimo December 1888	551,465,788 „ 82 „
	<hr/>
	577,305,391 M. 37 Pf.
Zurückgezahlt	546,015,541 „ 16 „
	<hr/>
Bestand ultimo December 1888	31,289,850 M. 21 Pf.

Diverse Debitoren-Conto.

Bestand ultimo December 1887	48,500 M. — Pf.
Debet-Umsatz bis ultimo December 1888	14,883,500 „ — „
	<hr/>
	14,932,000 M. — Pf.
Credit-Umsatz	14,782,000 „ — „
	<hr/>
Bleiben ultimo December 1888	150,000 M. — Pf.

Für Zinsen wurden

16,463 M. 40 Pf.

vereinnahmt.

Report-Conto.

Saldo ultimo December 1887	16,844,756 M. 85 Pf.
Debet bis nltimo December 1888	459,637,537 „ 15 „
	<hr/>
	476,482,294 M. — Pf.
Credit	447,824,883 „ 30 „
	<hr/>
Saldo ultimo December 1888	28,657,410 M. 70 Pf.

Der Ueberschuss auf Report-Conto betrug 4,132 % des angelegten Capitals und wurde auf Zinsen-Conto übertragen.

Immobilien-Conto.

Saldo am 31. December 1887	2,172,171 M. 59 Pf.
Zugang für Unterhaltungskosten	9,172 „ 01 „
	<hr/>
	2,181,343 M. 60 Pf.
Abschreibungen	324,706 „ 48 „
	<hr/>
Saldo am 31. December 1888	1,856,637 M. 12 Pf.

Delcredere- und Reserve-Fonds.

Den Credit-Saldo des Delcredere-Contos vom 31. December 1887 de **400,000 M. — Pf.** lassen wir unverändert bestehen und entnehmen der Abkürzung halber, ohne die Special-Contocorrent-

Reserve heranzuziehen, dem Ertragnisse des Jahres 1888 den zur Deckung der eingetretenen Verluste nöthigen Betrag, der sich unter Berücksichtigung der Eingänge aus früher ab- geschriebenen Forderungen auf

13,268 M. 43 Pf.

beläuft.

Der bestehenbleibende Saldo de 400,000 M. — Pf. genügt zur Deckung noch bestehender Engagements. —

Die Reserven stellten sich am 1. Januar 1888 nach Zuweisung von 447,158 M. 03 Pf. aus dem Ertragnisse des Jahres 1887 wie folgt:

1. Ordentliche Reserve A.	6,000,000 M. — Pf.
2. " " B.	6,659,769 „ 85 „
3. Special-Contocorrent-Reserve	4,000,000 „ — „
	<hr/>
	16,659,769 M. 85 Pf.

Der Ordentlichen Reserve A. wurde der bei Ausgabe von 15,000,000 M. Deutsche Bank-Actien V. Serie erzielte Gewinn von 40 % Agio. =	6,000,000 M. — Pf.
abzüglich Stempel- und Herstellungskosten de	86,005 „ 95 „
	<hr/>
mit	5,913,994 M. 05 Pf.

zugeführt und stellt sich dieselbe somit jetzt

auf **11,913,994 M. 05 Pf.**,

die sämmtlichen Reserven auf **22,573,763 M. 90 Pf.**

II. Filialen.

Cassa-Conto.

Bestand am 31. December 1887	6,610,158 M. 08 Pf.
Eingang bis 31. „ 1888	2,778,725,632 „ 31 „
	<u>2,785,335,790 M. 39 Pf.</u>
Ausgang	2,780,374,641 „ 47 „
Bestand am 31. December 1888	4,961,148 M. 92 Pf.

Wechsel-Conto.

Bestand am 31. December 1887	32,459,495 M. 08 Pf.
Eingang bis 31. „ 1888	1,626,844,792 „ 41 „
	<u>1,659,304,287 M. 49 Pf.</u>
Ausgang	1,624,658,799 „ 98 „
Bestand am 31. December 1888	34,645,487 M. 51 Pf.

Effecten-Conto.

Bestand am 31. December 1887	1,575,761 M. 84 Pf.
Eingang bis 31. „ 1888	372,663,299 „ 92 „
	<u>374,239,061 M. 76 Pf.</u>
Ausgang	372,231,291 „ 91 „
Bestand am 31. December 1888	2,007,769 M. 85 Pf.

Report-Conto.

Debet bis ultimo December 1888	115,283,195 M. 06 Pf.
Credit „ „ „ 1888	107,806,932 „ 70 „
Saldo ultimo December 1888	<u>7,476,262 M. 36 Pf.</u>

Coupons- und Sorten-Conto.

Bestand am 31. December 1887	245,103 M. 93 Pf.
Eingang bis 31. „ 1888	43,261,737 „ 47 „
	<hr/>
	43,506,841 M. 40 Pf.
Ausgang	42,907,199 „ 27 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1888	599,642 M. 13 Pf.

Diverse Debitoren-Conto.

Bestand am 31. December 1887	13,925,447 M. 33 Pf.
Debet-Umsatz bis 31. December 1888	53,226,827 „ 98 „
	<hr/>
	67,152,275 M. 31 Pf.
Credit-Umsatz	56,341,506 „ 25 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1888	10,810,769 M. 06 Pf.

Conto-Corrente.

Debet-Saldo am 31. December 1887	18,937,856 M. 13 Pf.
Debet-Umsatz bis 31. December 1888	3,501,234,562 „ 54 „
	<hr/>
	3,520,172,418 M. 67 Pf.
Credit-Umsatz bis 31. December 1888	3,497,717,558 „ 35 „
	<hr/>
Debet-Saldo am 31. December 1888	22,454,860 M. 32 Pf.
welcher sich wie folgt zusammensetzt:	
1. Gedeckte Debitoren	37,279,745 M. 51 Pf.
2. Ungedeckte „	15,981,407 „ 19 „
3. Saldi der Centrale und der Filialen untereinander	3,819,853 „ — „
4. Guthaben bei ersten Banquiers	4,851,280 „ 36 „
	<hr/>
	61,932,286 M. 06 Pf.
Creditoren	39,477,425 „ 74 „
	<hr/>
Saldo wie oben	22,454,860 M. 32 Pf.

Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf am 31. December 1887	61,736,429 M. 81 Pf.
Acceptirt bis 31. December 1888	795,845,703 „ 52 „
	<hr/>
	857,582,133 M. 33 Pf.
Eingelöst bis 31. December 1888	789,802,244 „ 81 „
	<hr/>
Accepte im Umlauf am 31. December 1888	67,779,888 M. 52 Pf.

Depositen-Gelder.

Eingezahlt am 31. December 1887	12,082,279 M. 78 Pf.
„ bis 31. „ 1888	42,040,470 „ 31 „
	<hr/>
	54,122,750 M. 09 Pf.
Zurückgezahlt bis 31. December 1888	38,904,240 „ 80 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1888	15,218,509 M. 29 Pf.

Berlin, den 19. März 1889.

Die Direction der Deutschen Bank.

R. Koch. Dr. G. Siemens. M. Steintal. H. Wallich.

Der Verwaltungsrath hat vorstehenden Bericht der Direction bezüglich des Vermögensstandes und der Verhältnisse der Gesellschaft durch seine Revisoren eingehend prüfen lassen und findet zu demselben nichts zu bemerken.

Berlin, den 19. März 1889.

Der Vorsitzende des Verwaltungsraths.

A. Delbrück.

Deutschen Bank, Berlin,

am 31. December 1888.

Passiva.

1) Actien-Capital	75,000,000	—
2) Depositen-Gelder	31,289,850	21
3) Conto-Corrent-Creditoren	112,409,972	44
4) Accepte im Umlauf	26,132,296	45
5) Dividende, unerhoben	5,775	—
6) Erlös nicht eingetauschter Actien II. Serie	2,414	10
7) Delegerere-Conto	400,000	—
8) Bürgschafts-Conto	2,264,020	—
9) Pensions- und Unterstützungs-Fond	748,875	27
10) Ordentliche Reserve A.		
" B.		
M. 11,913,994. 05		
" 6,659,769. 85		
" 4,000,000. —		
Special-Conto-Corrent-Reserve	22,573,763	90
11) Gewinn- und Verlust-Conto	8,348,161	33
	Mark	279,175,128 70

und Verlust-Conto.

Credit.

Per Saldo aus 1887	425,392	90
2) Sorten-Conto	257,237	20
3) Effecten-Conto	1,417,745	58
4) Wechsel-Conto	1,367,444	96
5) Coupons und zur Rückzahlung gekündigte Effecten	45,680	29
6) Consortial-Conto	547,300	12
7) Zinsen-Conto	1,892,387	90
8) Provisions-Conto	2,794,109	51
9) Filialen	1,645,037	73
	Mark	10,392,336 19

ben wir geprüft und mit den Büchern der Deutschen Bank übereinstimmend gefunden.

Berlin, den 1. März 1889.

Commissar des Verwaltungsraths:

Gehhau

Wm. Herz

Jonas

I Bilanz der Deutschen Bank, Berlin,

am 31. December 1888.

Activa.

Passiva.

1) Fehlende Einzahlung auf Deutsche Bank-Actien V. Serie	1,198,500	—		1) Actien-Capital	75,000,000	—	
2) Cassa-Bestand	20,965,002	79		2) Depositen-Gelder	31,289,850	21	
3) Sorten-Bestand	913,502	55		3) Conto-Corrent-Creditoren	112,409,972	44	
4) Beteiligung bei der Deutschen Uebersee Bank	5,931,000	—		4) Accepte im Umlauf	26,132,296	45	
5) Filialen	11,499,369	27		5) Dividende, unerhoben	5,775	—	
6) Eigene Effecten	11,498,971	45		6) Erlös nicht eingetauschter Actien II. Serie	2,414	10	
7) Reportirte Effecten	28,657,410	70		7) Delcredere-Conto	400,000	—	
8) Wechsel-Bestand	69,019,774	79		8) Bürgschafts-Conto	2,264,020	—	
9) Coupons und zur Rückzahlung gekündigte Effecten	6,753,208	72		9) Pensions- und Unterstützungs-Fond	748,875	27	
10) Einzahlungen auf Consortial-Betheiligungen	21,176,507	73		10) Ordentliche Reserve A.	M. 11,913,994.	05	
11) Conto-Corrent-Debitoren	83,932,262	01		" " B.	" 6,659,769.	85	
12) Diverse Debitoren	150,000	—		Special-Conto-Corrent-Reserve	" 4,000,000.	—	
13) Vorschüsse auf Waarenverschiffungen und Credit-Bestätigungen	15,430,270	15		11) Gewinn- und Verlust-Conto	8,348,161	33	
14) Immobilien	1,856,637	12					
15) Mobilien	100	—					
16) Diverse	192,611	42					
	Mark		279,175,128				Mark 279,175,128 70

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.

Credit.

1) An Handlungsmkosten-Conto				Per Saldo aus 1887	425,392	90	
Gehälter	M. 866,991.	94		2) " Sorten-Conto	257,237	20	
Steuern, Abgaben und Stempel	" 488,189.	97		3) " Effecten-Conto	1,417,745	58	
Diverse	" 359,792.	36	1,714,974	27	4) " Wechsel-Conto	1,367,444	96
2) " Immobilien-Conto, Abschreibung			310,345	61	5) " Coupons und zur Rückzahlung gekündigte Effecten	45,680	29
3) " Mobilien-Conto do.			5,586	55	6) " Consortial-Conto	547,300	12
4) " Delcredere-Conto			13,268	43	7) " Zinsen-Conto	1,892,387	90
5) " Saldo, zur Vertheilung verbleibender Ueberschuss			8,348,161	33	8) " Provisions-Conto	2,794,109	51
					9) " Filialen	1,645,037	73
	Mark		10,392,336	19			Mark 10,392,336 19

Vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto haben wir geprüft und mit den Büchern der Deutschen Bank übereinstimmend gefunden.

Berlin, den 1. März 1889.

Die Revisions-Commission des Verwaltungsraths:

Martin Albrecht. Gehhar. Wm. Herz. Jonas.